



E: 22.10.2017

Frau
Anja Sames-Postel
- Stadtverordnetenvorsteherin -
Ludwigstr. 31
35415 Pohlheim

Pohlheim, 22.10.2017

Sehr geehrte Frau Sames-Postel,

für die SPD-Fraktion bitte ich um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Beteiligung an der „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Beitritt der Stadt Pohlheim an der bereits gegründeten Gesellschaft „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH“ in Form einer Beteiligung mit einem Stammkapital von 5.000 € ist unverzüglich einzuleiten und umzusetzen.

Begründung:

Das Wohnraumversorgungskonzept für den Landkreis Gießen ist zwischenzeitlich von Frau Landrätin Schneider mittels vier Teilraumkonferenzen mit detaillierten Daten vorgestellt und erörtert worden.

Danach ist ein Bedarf an Wohnungen -insbesondere im sozialen Wohnungsbau mit kleineren, barrierefreien Wohnungen- auch für Pohlheim unstrittig.

Zur Förderung einer ökologisch und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung nach den Bedingungen des sozialen Wohnungsbaus für den Landkreis Gießen ist bereits die o. b. Gesellschaft gegründet worden.

An dieser Gesellschaft sind mit Gründungsbeginn bereits 11 Kreiskommunen beteiligt; weitere Kreiskommunen haben ihr Interesse an einem Beitritt zu dieser Gesellschaft bekundet.

Auch die Stadt Pohlheim sollte sich unverzüglich an dieser Gesellschaft beteiligen, um die hieraus erzielbaren Vorteile zu realisieren.



Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23.03.2017 mehrheitlich beschlossen, dass sich die Stadt Pohlheim „ auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus selbständig engagieren“ möge. Hierzu sollen die „Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den örtlich tätigen Gesellschaften“ geprüft werden.

Auf Basis des SPD-Antrages vom 26.04.2017 waren mit der „Wohnungsbaugenossenschaft Horlofftal eG“ und der „Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG Langgöns“ Tatbestände und Fragen abzuklären, um die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwecks Schaffung von Wohnungen mit Sozialbindung zu eruieren. Antworten dieser Wohnungsbaugenossenschaften hat es bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Ende September 2017 trotz der Bemühungen von Herrn Bürgermeister Schöffmann nicht gegeben.

Das bereits vom Landkreis Gießen allgemein festgestellte Desinteresse der Wohnungsbaugenossenschaften an Schaffung von neuen Wohnungen mit Sozialbindung wird hierdurch eindrucksvoll belegt; die Bestandsverwaltung steht bei den Wohnungsbaugenossenschaften absolut im Vordergrund.

Fragen und vermeintliche Bedenken hinsichtlich einer Beteiligung an der Gesellschaft „Sozialer Wohnungsbau und Strukturförderung im Landkreis Gießen GmbH“ sind von Frau Landrätin Schneider beantwortet bzw. ausgeräumt worden.

Insbesondere ist ein etwaiges finanzielles Risiko für die Stadt Pohlheim auf den geringen Betrag der zu erbringenden Stammeinlage von 5.000 € beschränkt, da eine Nachschusspflicht nicht vorgesehen ist.

Eine Kündigung der Beteiligung mit dem Ziel der Rückzahlung der Stammeinlage ist nach Maßgabe des Vertrages jederzeit möglich.

Die Geschäftsführung wird mittels des vorhandenen Personals des Landkreises Gießen bestritten, so dass für diese Gesellschaft keine externen Personalkosten entstehen.

Zur Erreichung ihrer Ziele mit der Förderung des sozialen Wohnungsbaus soll diese Gesellschaft für 2018/2019 aber voraussichtlich auch weiterhin aus dem Haushalt des Landkreises Gießen mit einem Betrag von 1,2 Mio € ausgestattet werden, der per Fördermittelrichtlinie für den Wohnungsbau der an der Gesellschaft beteiligten Kommunen zur Verfügung gestellt werden kann.

Damit ist die Stadt Pohlheim als eine der im Landkreis Gießen zusammengeschlossenen Kommunen über Kreisumlage oder sonstige Umlagen mittelbar an der finanziellen Ausstattung dieser Gesellschaft beteiligt.

Um eine eventuelle Förderung aus diesem Fördertopf von 1,2 Mio € zu erhalten, muss zuvor jedoch eine Beteiligung der Stadt Pohlheim an dieser Gesellschaft erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Peter Alexander
Fraktionsvorsitzender